

Inhaltsverzeichnis

A.	Einleitung	7
I.	Einführung in die Thematik	7
II.	Quellenstudium	7
III.	Die Bedeutung für die Verfassungsgeschichte	8
IV.	Die Vorgeschichte bis zum Untergang der Kurpfalz 1802/03	9
1.	Die Entwicklung und Bedeutung Ladenburgs	9
2.	Die Entwicklung der Kurpfalz und Badens	9
V.	Die weitere außenpolitische Entwicklung nach 1803	10
B.	Die verwaltungsrechtliche Integration Ladenburgs	11
I.	Die Problematik der Eingliederung Ladenburgs in badische Verwaltungsstrukturen	11
II.	Die Ausgangssituation im Jahre 1802	11
1.	Die kurpfälzische Amtsverwaltung Ladenburg	11
2.	Die kurpfälzische Stadtverwaltung Ladenburg	12
III.	Die Einteilung des badischen Staatsgebiets in Verwaltungsbezirke	14
IV.	Die weiteren badischen Verwaltungsreformen	15
1.	Der Entzug städtischer Kompetenzen	15
2.	Die Stellung der Städte und Gemeinden im badischen Staat	16
3.	Personalabbau und Zentralisierung in Ladenburg	17
4.	Die Stellung des Bürgermeisters	18
5.	Die Stellung des Stadtrats	18
6.	Die Stellung des Amtmanns	19
7.	Das neue Amtsrevisorat	20
8.	Die neue Bezirksverrechnung	21
9.	Die Organisation der übergeordneten Behörden	22
V.	Die Übernahme und Nutzung des Amtshauses	22
VI.	Die Abfindung der ehemaligen Oberamtsbedienten	24
1.	Der Oberamtmann von Wieser	24
2.	Der Landschreiber von Hertling	24
3.	Der Amtsschreiber Wüst	24
VII.	Die Ernennung und Besoldung der badischen Oberamtbedienten	25
1.	Die badischen Amtmänner von 1803 bis 1836	25
2.	Der Amtsbote	26
3.	Der Oberbürgermeister	27
4.	Der Ohmgelder	27
5.	Der Zollvisitor	28
6.	Der Amtsaktuar	28
7.	Der Amtskommissar	29
8.	Die Preisfestsetzung und Fouragebesoldung	29
9.	Die Besoldung des Personals durch Allmenden	30
10.	Der Staatsdienst	30
VIII.	Die Besetzung der Waisenrichtersteile	31

IX. Sicherheit und Ordnung.....	32
1. Die Bewachung der Stadt.....	32
2. Die Straßenbeleuchtung.....	33
3. Die Feldgerichtsbestellung und Polizeiordnungen.....	33
X. Fazit zur verwaltungsrechtlichen Integration Ladenburgs in den badischen Staat.....	33
C. Die Gerichtsbarkeit in Ladenburg.....	37
I. Die Gerichtsbarkeit in Ladenburg bis 1803.....	37
II. Die badischen Reformen des Gerichtswesens.....	37
1. Der Gerichtsaufbau in badischer Zeit.....	37
2. Das Zivilrecht.....	38
3. Das Strafrecht.....	40
4. Die badische Verfassung von 1818.....	41
III. Fazit zur Reform der Gerichtsbarkeit.....	42
D. Die Wirtschaft.....	44
I. Die Infrastruktur.....	44
II. Zunft und Gewerbe.....	46
III. Ärzte und Apotheker.....	49
IV. Das Marktrecht.....	49
V. Die Landwirtschaft.....	50
VI. Fazit zur Wirtschaft.....	51
E. Die wehrrechtliche Integration Ladenburgs.....	52
I. Die Kriegsgeschichte vor 1802.....	52
II. Der Heeresaufbau nach dem Wechsel zu Baden.....	52
1. Die Situation in Heidelberg.....	53
2. Die Situation in Mannheim.....	53
III. Die Beteiligung an den Kriegen und Verluste.....	54
IV. Die Belastungen durch die Kriege.....	56
V. Die Kriegskostenausgleichsverhandlungen.....	58
VI. Die Aushebung in Ladenburg.....	58
VII. Fazit zur wehrrechtlichen Integration Ladenburgs.....	59
F. Die kirchenrechtliche Integration Ladenburgs.....	61
I. Die Religionsgeschichte Ladenburgs bis 1802.....	61
II. Die Säkularisierung in Baden und Ladenburg.....	62
III. Die kirchenrechtliche Situation 1802/03.....	62
IV. Die kirchliche Neuorganisation im badischen Staat.....	64
1. Die neue Diözeseneinteilung der katholischen Kirche.....	65
2. Die Vereinigung von reformierter und lutherischer Kirche.....	65
V. Die Neuerungen bei der Religionsausübung.....	66
1. Die religiöse Kindererziehung.....	66
a. Die rechtlichen Grundlagen in Baden.....	66
b. Ein Ladenburger Beispielfall.....	67
2. Weitere Veränderungen durch das dritte Organisationsedikt.....	68

3. Weitere Veränderungen nach 1803 vor allem durch das erste Konstitutionsedikt.....	70
VI. Die Entwicklung der Pfarrdienste.....	72
1. Katholische Pfarrer.....	72
2. Lutherische, reformierte und später evangelische Pfarrer.....	73
VII. Die Baulichkeiten.....	75
1. Die Bauten der katholischen Kirche.....	75
2. Die Bauten der lutherischen Kirche.....	76
3. Die Bauten der reformierten Kirche.....	77
VIII. Die jüdische Minderheit in Baden und Ladenburg.....	78
1. Die Geschichte der Juden in Ladenburg bis 1803.....	78
2. Die badischen Konstitutionsedikte.....	78
3. Die Zahlung des Schutzgelds im Wandel.....	79
4. Der Nothandel im Wandel.....	79
5. Die Emanzipation der Juden in Baden und Ladenburg.....	80
6. Die Organisation der Juden im badischen Staat.....	81
7. Die jüdische Religionsausübung.....	81
IX. Das Schulsystem.....	82
1. Die Abschaffung von Winterschulen und Wandertischen.....	82
2. Die badische Schulpflicht.....	83
3. Die Neuorganisation der Schulen.....	83
4. Die Lehrerfortbildung.....	84
5. Der Unterricht und die Besoldung der Lehrer.....	84
a. Das katholische Schulwesen.....	84
b. Das evangelische Schulwesen.....	85
c. Die israelitische Volksschule.....	87
d. Andere Schulen in Ladenburg.....	87
X. Fazit zur kirchenrechtlichen Integration Ladenburgs.....	87
G. Die Eingliederung Ladenburgs in den badischen Staat im finanziellen Bereich.....	91
I. Die Finanzsituation in der Kurpfalz und in Baden 1802/03.....	91
II. Die Finanzsituation Ladenburgs vor 1803.....	92
1. Der Besitzstand im Amt Ladenburg.....	92
2. Der Besitzstand in der Stadt Ladenburg.....	92
III. Die badische Reformpolitik.....	93
1. Die Schuldenwirtschaft bis 1805.....	93
2. Die Modernisierung durch Finanzreformen bis 1808.....	94
3. Die durch Defizite und Kriege geprägte Finanzpolitik bis 1815.....	96
4. Die Finanzkrise der nachnapoleonischen Zeit (1815-1819).....	97
IV. Die Rationalisierung der Domänen in Ladenburg.....	98
1. Die Übernahme des Kammerguts.....	98
2. Die Pachtachlässe beim Kammergut.....	100
3. Die Rationalisierung der Dominalverwaltung in Ladenburg.....	101
a. Die B. V. Collektur.....	102

b.	Das St. Jacobi-Pfründgut.....	103
c.	Sonstige Veräußerungen.....	103
4.	Die Fronpflichtigkeit.....	103
5.	Die Ablösung und Verkauf der Zins- und Freigütern.....	105
6.	Das Zehntrecht.....	106
V.	Die Ausbeutung von Regalien in Ladenburg.....	108
1.	Das Salzregal.....	109
2.	Die Forstabgaben.....	109
VI.	Steuern in Ladenburg.....	109
1.	Direkte Steuern.....	109
a.	Die Steuerbefreiung auf dem Rosenhof.....	110
b.	Die Rechtmäßigkeit der Besteuerung des Gemeindeguts.....	111
c.	Die Husarengelder.....	112
d.	Die Kriegssteuer.....	112
e.	Die Einkommensteuer.....	113
f.	Die Ausstände im Amt Ladenburg.....	113
g.	Die Billardgerechtigkeit.....	113
2.	Indirekte Steuern.....	114
a.	Der Abzug vom Erbteil.....	114
b.	Das Akzisrecht und Kolonialwarenimpst.....	114
c.	Das Ohmgeld.....	114
VII.	Das kirchliche Vermögen in Baden.....	115
1.	Kirchengüter in badischer Zeit und badische Ansprüche.....	115
2.	Das gemeinschaftliche Hospital der drei Konfessionen in Ladenburg.....	116
3.	Die Stiftungen in Ladenburg.....	117
VIII.	Der Verkauf städtischen Eigentums.....	118
IX.	Der Schuldenstand der Stadt.....	120
X.	Einkünfte und Ausgaben der Gemeinden.....	121
XL	Die badischen Staatsschulden.....	125
1.	Die Verrechtlichung der Staatsschulden.....	125
2.	Die Zentralisierung der Staatsschulden.....	126
3.	Die Unifizierung der Staatsschulden.....	126
4.	Die Fundierung der Staatsschulden.....	127
5.	Die Kommerzialisierung der Staatsschulden.....	128
XII	Die öffentlichen Schulden in Ladenburg.....	129
1.	Ausstände im Amt Ladenburg.....	129
2.	Der Austausch von Staatsobligationen.....	129
3.	Die hierarchische Reorganisation der Finanzinstitutionen.....	129
4.	Die Zwangsanleihe von 1813.....	130
XIII.	Fazit zur finanziellen Eingliederung.....	130
H.	Ergebnisse.....	134
	Anhang: Literatur- und Archivverzeichnis.....	138

PPN: 253961572

Titel: Der Übergang Ladenburgs von der Kurpfalz an Baden / von Claudia Philipp-Schwöbel. - : ,
2006

Bibliographischer Datensatz im SWB-Verbund